

Halbjahres-Konzernrechnung 2013

2	Konzernerfolgs- und Konzerngesamtergebnisrechnung
3	Konzernbilanz
4	Konzerngeldflussrechnung
5	Konzerneigenkapitalnachweis
6	Anhang zur Konzernrechnung

Konzernerfolgsrechnung

TCHF	1. Semester 2013	1. Semester 2012 ¹⁾
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	54'140	53'833
Sonstige betriebliche Erträge	1'132	2'027
Betriebserlös	55'272	55'860
Aufwand für Material, Lizenzen und Dritteleistungen	-23'113	-25'732
Bruttoergebnis	32'159	30'128
Personalaufwand	-12'577	-10'742
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13'398	-13'016
EBITDA	6'184	6'370
Abschreibungen	-2'267	-1'704
EBIT	3'917	4'666
Finanzerträge	976	1'079
Finanzaufwendungen	-1'494	-1'477
Konzernergebnis vor Steuern	3'399	4'268
Ertragssteuern	-955	-648
Konzernergebnis	2'444	3'620
davon entfallen auf:		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-97	-96
Aktionäre des Mutterunternehmens	2'541	3'716
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	0.49	0.76

Konzerngesamtergebnisrechnung

TCHF	1. Semester 2013	1. Semester 2012 ¹⁾
Konzernergebnis	2'444	3'620
Umrechnungsdifferenzen	1'579	-469
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	1'579	-469
Neubewertung Personalvorsorge	79	-61
Steuern Neubewertung Personalvorsorge	-18	14
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	61	-47
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	1'640	-516
Konzerngesamtergebnis	4'084	3'104
davon entfallen auf:		
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1	-94
Aktionäre des Mutterunternehmens	4'085	3'198

¹⁾ Die Zahlen für das 1. Semester 2012 wurden im Vergleich zum Vorjahresbericht angepasst. Wir verweisen dazu auf den Vermerk Neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Anhang zu dieser Halbjahres-Konzernrechnung.

Konzernbilanz

AKTIVEN

TCHF	30.06.2013	31.12.2012 ¹⁾
Flüssige Mittel	6'898	9'760
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16'055	13'716
Vorräte	57'451	51'717
Sonstige Forderungen	7'592	5'713
Total Umlaufvermögen	87'996	80'906
Sachanlagen	30'498	24'231
Immaterielle Anlagen	75'547	75'048
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5'617	5'508
Latente Steuerguthaben	3'637	1'882
Total Anlagevermögen	115'299	106'669
Total Aktiven	203'295	187'575

PASSIVEN

TCHF	30.06.2013	31.12.2012 ¹⁾
Bankverbindlichkeiten	36'542	26'643
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'713	9'498
Verbindlichkeiten Ertragssteuern	1'455	2'129
Pensionskassenverbindlichkeiten	2'710	3'153
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	12'660	11'248
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	63'080	52'671
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4'862	3'539
Langfristige Rückstellungen	1'441	2'622
Langfristige Finanzschulden	33'869	37'941
Latente Steuerverbindlichkeiten	23'283	21'530
Total langfristige Verbindlichkeiten	63'455	65'632
Total Fremdkapital	126'535	118'303
Aktienkapital	1'000	1'000
Kapitalreserven	9'537	9'537
Gewinnreserven / andere Reserven	63'016	55'527
Total Eigenkapital vor Anteile ohne beherrschenden Einfluss	73'553	66'064
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	3'207	3'208
Total Eigenkapital	76'760	69'272
Total Passiven	203'295	187'575

¹⁾ Die Zahlen per 31.12.2012 wurden im Vergleich zum Geschäftsbericht 2012 angepasst. Wir verweisen dazu auf den Vermerk Neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Anhang zu dieser Halbjahres-Konzernrechnung.

Konzerngeldflussrechnung

TCHF	1. Semester 2013	1. Semester 2012 ¹⁾
Konzernergebnis vor Steuern	3'399	4'268
Abschreibungen	2'267	1'704
Veränderung Rückstellungen	-1'131	-403
Veränderung Pensionskassenverbindlichkeiten	-443	101
Finanzaufwand	1'494	1'477
Finanzertrag	-976	-1'079
Übriger nicht liquiditätswirksamer Ertrag / Aufwand	-162	76
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	4'448	6'144
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'255	-1'649
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	-5'263	-3'019
Abnahme (+) / Zunahme (-) Sonstige Forderungen	-1'810	-2'060
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106	-3'942
Zunahme (+) / Abnahme (-) Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'274	521
Bezahlte Zinsen	-564	-878
Bezahlte Steuern	-800	-991
Erhaltene Zinsen	136	156
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-4'728	-5'718
Investitionen in Tochtergesellschaft / übernommene flüssige Mittel	27	-
Investitionen in Sachanlagen	-4'391	-4'794
Verkauf von Sachanlagen	187	139
Investitionen in immaterielle Anlagen	-186	-415
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'363	-5'070
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Finanzschulden	-1'133	-780
Rückzahlung / Abnahme Aktionärsdarlehen	-6'000	-
Kauf eigene Aktien	-783	-89
Verkauf eigenen Aktien	4'187	26
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'729	-843
Umrechnungsdifferenzen auf Flüssigen Mitteln	59	17
Ab- / Zunahme Flüssiger Mittel	-12'761	-11'614
Bestand netto Flüssige Mittel per 01.01.	-16'883	-12'685
Bestand netto Flüssige Mittel per 30.06. ²⁾	-29'644	-24'299

¹⁾ Die Zahlen für das 1. Semester 2012 wurden im Vergleich zum Vorjahresbericht angepasst. Wir verweisen dazu auf den Vermerk Neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Anhang zu dieser Halbjahres-Konzernrechnung

²⁾ Die netto Flüssige Mittel per 30.06.2013 setzen sich zusammen aus Guthaben im Umfang von TCHF 6'898 sowie Bankverbindlichkeiten von TCHF -36'542. Die Bankverbindlichkeiten bewegen sich im Rahmen der gewährten Kreditlimiten und wurden aufgrund der gegenwärtigen Zinssituation nicht fest terminiert.

Konzerneigenkapitalnachweis

TCHF	Anzahl Aktien	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Andere Reserven	Gewinnreserven	Total vor Minderheiten	Anteile o. beherr. Einfluss	Total Eigenkapital
Bestand per 01.01.2012	5'000'000	1'000	9'537	-2'956	-2'865	53'035	57'751	3'358	61'109
Restatement		-	-	-	-	-518	-518	-	-518
Bestand per 01.01.2012 ¹⁾	5'000'000	1'000	9'537	-2'956	-2'865	52'517	57'233	3'358	60'591
Konzerngesamtergebnis ¹⁾		-	-	-	-471	3'669	3'198	-94	3'104
Saldo 01.01. bis 30.06.2012 ¹⁾		1'000	9'537	-2'956	-3'336	56'186	60'431	3'264	63'695
Kauf Eigene Aktien		-	-	-89	-	-	-89	-	-89
Verkauf Eigene Aktien		-	-	26	-	-	26	-	26
Bestand per 30.06.2012 ¹⁾	5'000'000	1'000	9'537	-3'019	-3'336	56'186	60'368	3'264	63'632
Bestand per 01.01.2013 ¹⁾	5'000'000	1'000	9'537	-3'346	-3'129	62'002	66'064	3'208	69'272
Konzerngesamtergebnis		-	-	-	1'483	2'602	4'085	-1	4'084
Saldo 01.01. bis 30.06.2013		1'000	9'537	-3'346	-1'646	64'604	70'149	3'207	73'356
Kauf eigene Aktien		-	-	-783	-	-	-783	-	-783
Verkauf eigene Aktien		-	-	3'350	-	837	4'187	-	4'187
Bestand per 30.06.2013	5'000'000	1'000	9'537	-779	-1'646	65'441	73'553	3'207	76'760

¹⁾ Die Zahlen für das 1. Semester 2012 wurden im Vergleich zum Vorjahresbericht angepasst. Wir verweisen dazu auf den Vermerk Neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Anhang zu dieser Halbjahres-Konzernrechnung.

Anhang zur Konzernrechnung

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung der Art & Fragrance Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Dementsprechend wurde auch die vorliegende Halbjahres-Konzernrechnung 2013 für die am 30. Juni 2013 endende Berichtsperiode in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Der Verwaltungsrat hat die Halbjahres-Konzernrechnung am 20. September 2013 genehmigt.

Die dabei angewendeten Erfassungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen – mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze – jenen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2012. Die Halbjahres-Konzernrechnung 2013 sollte deshalb in Verbindung mit der Konzernrechnung 2012 gelesen werden.

Die Konzernrechnung der Art & Fragrance Gruppe wird in Schweizer Franken aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte auf Tausend (TCHF) gerundet.

Neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Geschäftsbericht von Art & Fragrance für das Geschäftsjahr 2012 beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert übernommen, mit Ausnahme der Anwendung der unten aufgeführten, per 1. Januar 2013 neuen und geänderten Rechnungslegungsstandards und Interpretationen:

- IFRS 10 Konzernabschlüsse
- IFRS 11 Gemeinsame Vereinbarungen
- IFRS 12 Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen
- IFRS 13 Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
- IAS 27 Separate Abschlüsse
- IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures
- IAS 19 Revised Leistungen an Arbeitnehmer

Mit Ausnahme von IAS 19 Revised hatten die oben erwähnten Neuregelungen zu IFRS keine wesentlichen Auswirkungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze und die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Art & Fragrance Gruppe. Die wesentlichen Auswirkungen der Anwendung von IAS 19 Revised auf die Finanzberichterstattung der Art & Fragrance Gruppe sind wie folgt:

- Wegfall der Korridormethode: Neu ist es nicht mehr möglich, versicherungsmathematische Gewinn und Verluste unter der Korridormethode aufzuschieben. Diese werden nun sofort im übrigen Gesamtergebnis erfasst.
- Berechnung des Vorsorgeaufwands: Die bisherige Erfassung des erwarteten Ertrags auf dem Planvermögen und die Berechnung des Zinsaufwands auf der leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtung werden neu durch die Erfassung eines Nettozinserfolgs auf der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtung oder dem leistungsorientierten Nettovorsorgevermögen ersetzt.
- Der nachzuerrechnende Dienstzeitaufwand wird sofort bei Entstehen erfolgswirksam erfasst.
- Risikoaufteilung: Die neue Bestimmung zur Aufteilung des Risikos zwischen den Arbeitnehmern und dem Arbeitgeber hat Auswirkungen auf die Vorsorgeverpflichtung und die Verteilung des Dienstzeitaufwands.

Gleichzeitig mit der Anwendung von IAS 19 Revised wurde die Darstellung der Erfolgsrechnung den geänderten Umständen angepasst. Der Nettozinserfolg wird neu unter dem Finanzergebnis gezeigt (bisher Personalaufwand). Diese Darstellung trägt der Natur des Nettozinserfolgs besser Rechnung, da dieser dem Aufzinsungseffekt der langfristigen Nettovorsorgeverpflichtung bzw. des Nettovorsorgevermögens entspricht. Dagegen widerspiegelte die erwartete Rendite auf dem Planvermögen in der Vergangenheit die individuelle Performance des Planvermögens, die als Teil der operativen Tätigkeit angesehen wurde. Die Änderung wurde in Übereinstimmung mit IAS 8 rückwirkend angewandt.

Die Anwendung des IAS 19 Revised sowie die Änderung in der Darstellung der Erfolgsrechnung führten zu Anpassungen in der Vorperiode. Nachfolgend werden die Auswirkungen auf die entsprechenden Positionen der Erfolgsrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Bilanz, der Geldflussrechnung, des Eigenkapitalnachweises und des Gewinns pro Aktie der Vorperioden dargestellt:

Erfolgsrechnung Januar – Juni 2012

TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Personalaufwand	-10'650	-92	-10'742
EBIT	4'758	-92	4'666
Finanzaufwendungen	-1'468	-9	-1'477
Konzernergebnis vor Steuern	4'369	-101	4'268
Ertragssteuern	-671	23	-648
Konzernergebnis	3'698	-78	3'620
davon entfallen auf:			
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-96	-	-96
Aktionäre des Mutterunternehmens	3'794	-78	3'716
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	0.77	-0.01	0.76

Gesamtergebnisrechnung Januar – Juni 2012

TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Konzernergebnis	3'698	-78	3'620
Neubewertung Personalvorsorge	-	-61	-61
Steuern übriges Gesamtergebnis	-	14	14
Umrechnungsdifferenzen	-469	-	-469
Konzerngesamtergebnis	3'229	-125	3'104
davon entfallen auf:			-
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-94	-	-94
Aktionäre des Mutterunternehmens	3'323	-125	3'198

Bilanz per 31. Dezember 2012

TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Pensionsverpflichtungen	2'401	752	3'153
Latente Steuerverbindlichkeiten	21'699	-169	21'530
Total Eigenkapital	69'855	-583	69'272

Geldflussrechnung Januar – Juni 2012

TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Konzernergebnis vor Steuern	4'369	-101	4'268
Finanzaufwand	1'468	9	1'477
Veränderung Pensionskassenverbindlichkeiten	-	101	101
Geldfluss aus betr. Tätigkeit vor Veränd. Nettoumlaufvermögen	6'135	9	6'144
Zunahme (+) / Abnahme (-) Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	530	-9	521
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-5'718	-	-5'718

Eigenkapitalnachweis per 30. Juni 2012 – Total Eigenkapital

TCHF	Berichtet	Anpassung	Restated
Bestand per 01.01.2012	61'109	-518	60'591
Konzerngesamtergebnis	3'229	-125	3'104
Saldo 01.01. bis 30.06.2012	64'338	-643	63'695
Bestand per 30.06.2012	64'275	-643	63'632
Bestand per 01.01.2013 (31.12.2012)	69'855	-583	69'272

Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

In den verschiedenen Segmenten gibt es saisonale Einflüsse, die sich jedoch in der Gesamtbetrachtung ausgleichen. So werden zum Beispiel im Segment „Kosmetik“ in der Regel höhere Umsätze im ersten Halbjahr erzielt (Verkauf von Sonnenschutzprodukten), dies im Gegensatz zum Segment „Kristall und Schmuck“ wo normalerweise ein Anstieg der Umsätze zum Weihnachtsgeschäft und somit im zweiten Halbjahr zu erwarten ist.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Art & Fragrance per 30. Juni 2013 hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 verändert. Für Informationen dazu verweisen wir auf den folgenden Abschnitt Unternehmenszusammenschlüsse.

Ertragssteuer

Der Ertragssteueraufwand ist im Halbjahresabschluss auf der Grundlage der aktuell bestmöglichen Schätzung des Ertragssteuersatzes 2012 erfasst worden.

Vorräte

Wie in der Vorjahresperiode gab es keine Wertminderungen von Vorräten, die als Aufwand erfasst worden sind.

Sachanlagen

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013 erwarb die Gruppe Sachanlagen im Wert von TCHF 4'391 (2012: TCHF 4'793). Die grösste Position betrifft dabei den Kauf des Gebäudes in Ury, in dem die neue Tochtergesellschaft Art & Fragrance Services (ehemals Cosmetics Perfumes Services) eingemietet ist. Siehe dazu auch den Abschnitt Unternehmenszusammenschlüsse.

Rückstellungen

In der Berichtsperiode wurden Rückstellungen für Rechtsfälle im Umfang von TCHF 615 (TEUR 500) verbraucht. Diese standen im Zusammenhang mit dem Abbau von Stellen bzw. der Freistellung von Mitarbeitern in Frankreich. Die Zahlung deckte sich mit den zu diesem Zweck gebildeten Rückstellungen und somit hatte dieser Abschluss eines Rechtsfalles keinen Einfluss auf die Halbjahres-Konzernerfolgsrechnung.

Unternehmenszusammenschlüsse

Per 25. Januar 2013 wurden 100% der Aktien von Cosmetics Perfumes Services, Ury (FR) von der Art & Fragrance SA zum Preis von EUR 1 erworben. Die Cosmetics Perfumes Services (CPS) ist im Bereich Abfüll- und Logistik-Dienstleistungen tätig. Bereits vor der Übernahme der CPS gab es eine Zusammenarbeit im Wesentlichen bei den Marken L'Aligue Parfums und Jaguar Fragrances. Durch die kritische wirtschaftliche Situation bei der CPS gelangte das Management an Art & Fragrance mit der Offerte einer engeren Zusammenarbeit. Da das über die Jahre erreichte Volumen von jährlich zu produzierenden Einheiten bei den Marken der Art & Fragrance Gruppe sich im Vergleich mit den Kapazitäten bei CPS praktisch deckt war eine vertiefte Zusammenarbeit interessant. Schlussendlich entschied das Management aufgrund der Analyse der Marktsituation im Abfüllbereich, einer vertieften Prüfung der Firma (Due Dilligence) aber auch aufgrund der kritischen Situation beim damaligen Logistikdienstleister in der Schweiz, die volle Kontrolle über die CPS respektive den Dienstleistungsstandort Ury zu erlangen.

Die identifizierbaren, in der Transaktion übernommenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten beziffern sich wie folgt:

TCHF	Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt
Flüssige Mittel	27
Übriges Umlaufvermögen	899
Finanzielles Anlagevermögen	49
Sachanlagen	4'310
Immaterielle Anlagen	6
Latente Steuerguthaben	1'622
Total Vermögenswerte	6'913
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-2'666
Langfristige Verbindlichkeiten	-2'895
Latente Steuerverbindlichkeiten	-1'308
Total Verbindlichkeiten	-6'869
Summe der identifizierbaren Nettoaktiven zum beizulegenden Zeitwert	44
Gewinn aus günstigem Kauf	-44
Beizulegender Zeitwert der Gegenleistung	-
Analyse des Geldabflusses aus Akquisition	
Kaufpreis (im Geldfluss aus Investitionstätigkeit enthalten - netto)	-
Erworbene Flüssige Mittel (im Geldfluss aus Investitionstätigkeit enthalten - netto)	27
Transaktionskosten (im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit enthalten)	-277
Geldabfluss aus Akquisition	-250

Die Übernahme der Cosmetics Perfumes Services erfolgte aus eigenen Mitteln. Der oben ermittelte Gewinn aus günstigem Kauf wurde über den Finanzertrag realisiert. Der Gewinn aus günstigem Kauf ergab sich hauptsächlich aufgrund der Tatsache, dass die Übernahme zu einem symbolischen Euro erfolgte und die Neubewertung der Anlagen sowie insbesondere auch die Beurteilung über die Nutzbarkeit der vorhandenen Verlustvorträge im Zusammenhang mit der geplanten zukünftigen Auslastung bzw. Wirtschaftlichkeit, einen Wert ergab, der über den übernommenen Schulden lag. Diese zwei Neubeurteilungen stellen auch den Hauptunterschied dar zwischen der ersten provisorischen Beurteilung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wie im Geschäftsbericht 2012 unter Punkt 29 veröffentlicht und der obigen Darstellung.

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belief sich auf TCHF 422 (TEUR 341). Dies entsprach dem Bruttobetrag, und diese vertraglich festgelegten Beträge konnten eingebracht werden. Der seit dem Transaktionszeitpunkt erwirtschaftete Betriebserlös belief sich auf TCHF 1'913 und der EBIT auf TCHF -410.

Der Kauf der Aktien wurde an die Bedingung geknüpft, dass das Gebäude (inkl. Grundstück) in dem die CPS eingemietet ist, ebenfalls übernommen werden kann um die volle Kontrolle über den Dienstleistungsstandort in Ury zu erlangen. In der Zwischenzeit konnte in einer separaten Transaktion das Gebäude (inkl. Grundstück) per 17. Mai 2013 übernommen werden.

Zur besseren Kapitalisierung erhöhte die CPS per 23. April 2013 das Aktienkapital von TEUR 198 um TEUR 1'305 auf TEUR 1'503. Dieser Kapitaleinschuss wurde vollumfänglich durch die Art & Fragrance SA getragen. Mit Beschluss der Generalversammlung der Cosmetics Perfumes Services vom 28. Juni 2013 erfolgte die Umbenennung der Cosmetics Perfumes Services in Art & Fragrance Services.

Segmentberichterstattung

Die Art & Fragrance Gruppe wird in die Geschäftssegmente „Kristall und Schmuck“, „Parfüms“, „Kosmetik“ und „Holding, Übrige und Eliminationen“ unterteilt.

Segmentberichterstattung für das Geschäftshalbjahr 2013

Geschäftssegmente

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zu Erträgen und Ergebnissen sowie zu Vermögenswerten und Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns.

TCHF	Kristall + Schmuck	Parfüms ¹⁾	Kosmetik ¹⁾	Holding + Elim. ²⁾	Konzern
Betriebserlös					
Betriebserlöse aus Verkäufen an externe Kunden	25'520	23'923	5'873	-44	55'272
Betriebserlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	793	471	1	-1'265	-
Total Betriebserlös	26'313	24'394	5'874	-1'309	55'272
EBIT	-1'862	4'356	1'637	-214	3'917
Finanzergebnis					-518
Konzernergebnis vor Steuern					3'399
Ertragssteueraufwand					-955
Konzernergebnis					2'444
Vermögenswerte und Schulden					
Segmentvermögen	116'945	72'580	17'046	-3'276	203'295
Segmentsschulden	60'259	46'194	4'431	15'651	126'535
Sonstige Segmentinformationen					
Investitionen					
Sachanlagen	1'371	2'947	-	73	4'391
Immaterielle Vermögenswerte	82	63	-	41	186
Abschreibungen					
Sachanlagen	1'570	361	2	2	1'935
Immaterielle Vermögenswerte	250	50	30	2	332
¹⁾ Betriebserlös pro Parfüm- resp. Kosmetikmarke					
Lalique Parfums		10'455	(TEUR 8'505)		
Parfums Grès		3'196			
Parfums Alain Delon		2'727			
Jaguar Fragrances		6'563			
Bentley Fragrances		925			
Div.		528			
Ultrasun		-	5'874		
Total Betriebserlös Segment Parfüms resp. Kosmetik		24'394	5'874		
²⁾ Beim Segment "Holding + Elim." handelt es sich um die Bereiche Holding, Management und Eliminationen					

Das Segmentvermögen im Segment „Holding + Elim.“ beinhaltet hauptsächlich die Flüssigen Mittel und Langfristigen Forderungen der Holding- und der Managementgesellschaft sowie Eliminationen zwischen den Segmenten. Die Segmentsschulden beinhalten überwiegend kurzfristige Verbindlichkeiten, Darlehen sowie Eliminationen zwischen den Segmenten.

Segmentberichterstattung für das Geschäftshalbjahr 2012

Geschäftssegmente

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zu Erträgen und Ergebnissen sowie zu Vermögenswerten und Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns.

TCHF	Kristall + Schmuck	Parfüms ¹⁾	Kosmetik ¹⁾	Holding + Elim. ²⁾	Konzern
Betriebserlös					
Betriebserlöse aus Verkäufen an externe Kunden	26'893	23'771	5'539	-343	55'860
Betriebserlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	512	1'219	-	-1'731	-
Total Betriebserlös	27'405	24'990	5'539	-2'074	55'860
EBIT ³⁾	-3'953	7'134	1'553	-68	4'666
Finanzergebnis					-398
Konzernergebnis vor Steuern					4'268
Ertragssteueraufwand					-648
Konzernergebnis					3'620
Vermögenswerte und Schulden					
Segmentvermögen	105'734	77'822	17'173	-19'233	181'496
Segment Schulden	50'390	33'493	4'507	28'831	117'221
Sonstige Segmentinformationen					
Investitionen					
Sachanlagen	4'760	123			4'883
Immaterielle Vermögenswerte	262	144		9	415
Abschreibungen					
Sachanlagen	1'315	108	1	3	1'427
Immaterielle Vermögenswerte	210	35	32		277

¹⁾ Betriebserlös pro Parfüm- resp. Kosmetikmarke

Lalique Parfums	8'995	(TEUR 7'467)
Parfums Grès	5'517	
Parfums Alain Delon	3'623	
Jaguar Fragrances	6'712	
Div.	143	
Ultrasun	-	5'539
Total Betriebserlös Segment Parfüms resp. Kosmetik	24'990	5'539

²⁾ Beim Segment "Holding + Elim." handelt es sich um die Bereiche Holding, Management und Eliminationen

³⁾ Die Zahlen für das 1. Semester 2012 wurden im Vergleich zum Vorjahresbericht angepasst. Wir verweisen dazu auf den Vermerk Neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Anhang zu dieser Halbjahres-Konzernrechnung.

Das Segmentvermögen im Segment „Holding + Elim.“ beinhaltet hauptsächlich die Flüssigen Mittel und Langfristigen Forderungen der Holding- und der Managementgesellschaft sowie Eliminationen zwischen den Segmenten. Die Segment Schulden beinhalten überwiegend kurzfristige Verbindlichkeiten, Darlehen sowie Eliminationen zwischen den Segmenten.

Transaktionen mit Nahestehenden

TCHF	30.06.2013	31.12.2012	Art der Transaktion
Kauf Beteiligung	-	12	Villa René Lalique SAS, Wingen
Verbindlichkeiten ggü.:			
übrige Nahestehende	15	38	Mont-Blanc Resourcing
Darlehen ggü.:			
Hauptaktionär	24'000	30'000	Darlehen
TCHF	1. Semester 2013	1. Semester 2012	Art der Transaktion
Erlöse von:			
nahestehenden Gesellschaften unter gemeinsamer Beherrschung	7	7	Miete, Versicherung
Erlöse von:			
Hauptaktionär	4'187	-	Verkauf eigene Aktien
Aufwand von:			
Mitgliedern des Verwaltungsrates der Art & Fragrance SA	107	90	Beratung
	461	488	Zinsaufwand Aktionär
Transaktionen mit Nahestehenden werden im Sinne des Arm's-length-Prinzips abgewickelt.			

Dividende

Gemäss Antrag des Verwaltungsrats und Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 2013 in Zürich wurde auf die Auszahlung einer Dividende verzichtet.

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten sind beschrieben im Anhang zur Konzernrechnung 2012 (Pt. 27) und haben sich seither nicht verändert, d.h. es bestehen nach wie vor keine Eventualverbindlichkeiten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen ausweispflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt.

Kontakt

Art & Fragrance SA

Bühlstrasse 1
CH- 8125 Zollikerberg
Schweiz
Tel. +41 43 499 45 00
Fax +41 43 499 45 01
info@art-fragrance.com
www.art-fragrance.com